

MINIBLOC MVB

Inbetriebnahme und Wartung

Minibloc MVB

EMPFEHLUNGEN ZUR AUFSTELLUNG

Getriebe:

- Schutzvorrichtungen der Wellen (Kunststoffkappen) entfernen.
- Getriebe auf schwingungsfreien, verwindungssteifen und ebenen Montageplatten befestigen.
- Kupplungen, Ritzel, Riemenscheiben, usw. sorgfältig montieren (vor dem Montieren erwärmen), Hammer schläge auf das Wellenende vermeiden (Beschädigung der Lager möglich).
- Für Ritzel und Riemenscheiben ist zu überprüfen, daß die Radialbelastung korrekt ist (siehe Auswahl tabellen).
- Bei der Kraftübertragung ist für eine normale Riemen spannung und gutes Fluchten zu sorgen, eine gute Pa rallelität der Wellen ist ebenfalls sicherzustellen.
- Bei direkter Ankupplung über eine Verbindungsmuffe ist zu überprüfen, daß die Wellen fluchtend angeordnet sind.

ANMERKUNG: Bei Langzeitlagerung Welle vor der Inbetriebnahme von Hand drehen, um eine Beschädigung der Wellendichtringe zu vermeiden.

Trotz sorgfältigster Überwachung und Kontrolle des beschriebenen Getriebes kann LEROY-SOMER nicht auf Lebensdauer garantieren, daß keine Leckagen des Schmiermittels auftreten. Bei Anwendungen, bei denen ein leichtes Austreten von Schmiermittel schwerwiegende Folgen für die Sicherheit von Gegenständen und Personen haben könnte, obliegt es dem Installateur und dem Betreiber, alle notwendigen Vorkehrungen zur Vermeidung dieser Folgen zu treffen.

Motor: siehe Seite 7.

BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Folgende Angaben sind für eine ordnungsgemäße Abwicklung unbedingt erforderlich:

a) Angaben auf dem Leistungsschild des Getriebes

- 1 - Getriebetyp
- 2 - Bauform
- 3 - genaue Untersetzung des Getriebes
- 4 - Fabrikationsnummer

b) Angaben in der entsprechenden Ersatzteilliste

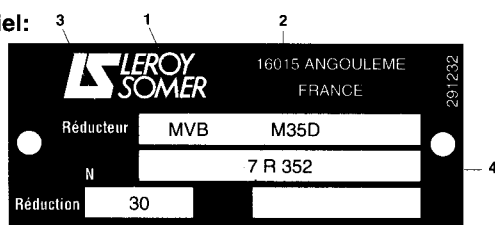
- Position und Bezeichnung des Teils

c) Angaben auf dem Leistungsschild des Motors (wenn Motor an das Getriebe angebaut)

- (zum Motor: siehe entsprechendes Handbuch)
- Motortyp
 - Polzahl (oder Drehzahl in min^{-1})
 - Leistung in kW

Achtung: Motoren mit Sonderflanschen und -wellen für diese Getriebe.

Beispiel:



Getriebetyp	Bauform	Unter setzung	Fabrikations nummer	Kennziffer Teil	Motortyp Polzahl Leistung
1	2	3	4		
z. B. : MVB	M35D	30	7 R 352	Zahnrad Pos. 051	LS 63 - 0,18 kW

SCHMIERUNG

Diese Getriebe sind dauergeschmiert. Es gibt keine Öleinfüll-, Ölstands- und Ölablaßschrauben.

- **Getriebe werkseitig geschmiert mit:**
Schmiermittel LUBRILOG LX DDEB 00 auf synthetischer Basis
Grad 00
Walkpenetration 400/430
Anwendungstemperatur $-40^{\circ}/+150^{\circ}$
Tropfpunkt >130
Hersteller:

LUBRILOG, F - 26260 S^t DONAT S/ L' HERBASSE

Bei Demontage:

Synthetische Schmiermittel für Schneckengetriebe mit vergleichbaren Kenndaten verwenden.

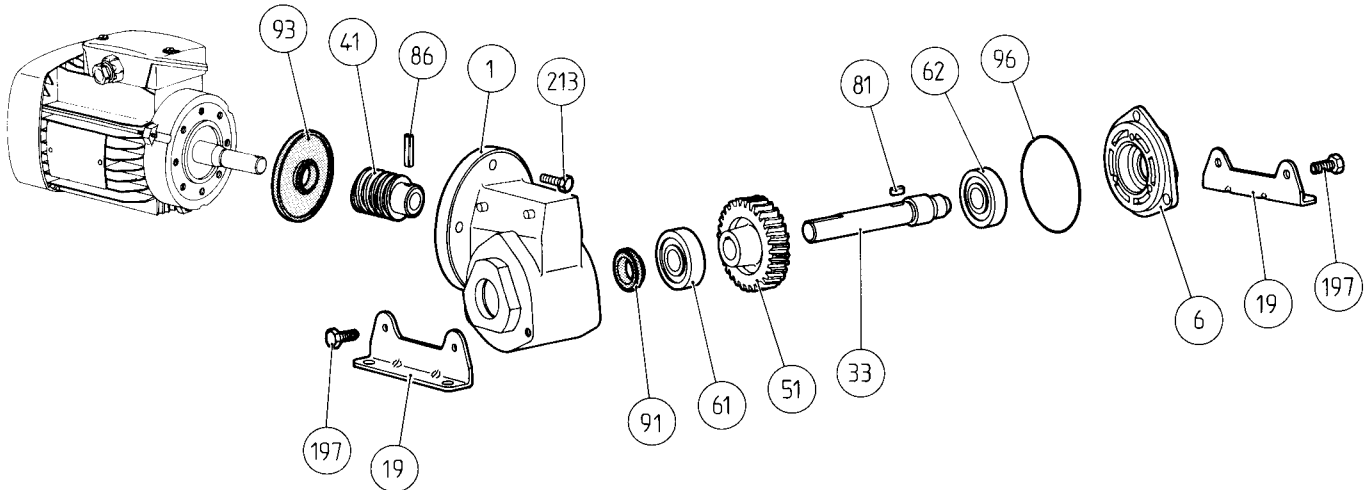
Beispiele:

- Structovis P 00 - von KLUBER
- Tivella Compound A - von SHELL
- Energ grease GSF- von BP

Anmerkung: Schmiermittel nicht miteinander vermischen, vor dem Befüllen mit neuem Schmiermittel altes Mittel ablassen, Getriebe gut mit Trichloräthylen o. ä. reinigen, anschließend das Getriebe zu 2/3 mit neuem Schmiermittel befüllen.

Minibloc MVB

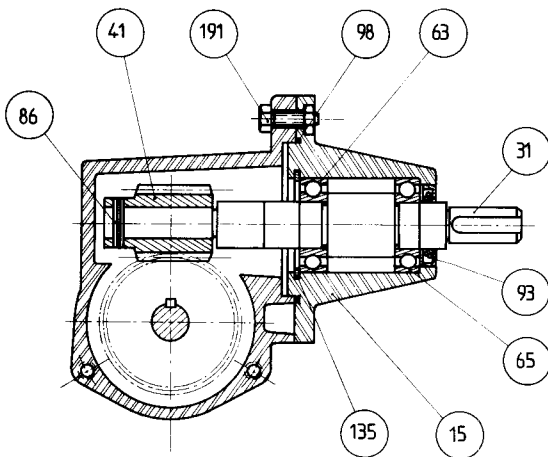
EXPLOSIONSZEICHNUNG MVB in Fußbauform



POS	MENGE	BEZEICHNUNG
1	1	Gehäuse
6	1	Lagerschild
19	2	Befestigungsfuß
33	1	Abtriebswelle
41	1	Schnecke
51	1	Schneckenrad aus Bronze
61	1	vorderes Lager Abtriebswelle
62	1	hinteres Lager Abtriebswelle

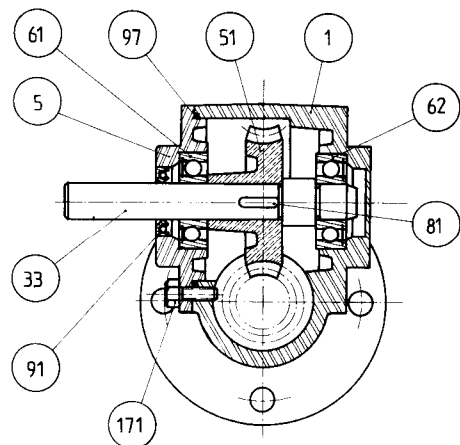
POS	MENGE	BEZEICHNUNG
81	1	Paßfeder Bronzerad
86	1	Stift Schnecke
91	1	Dichtungsring Lagerschild Ø 12
93	1	Dichtungsring Motor
96	1	O-Ring-Dichtung
197	5	Befestigungsschraube Lagerschild u. Fuß
213	3	Befestigungsschraube Gehäuse / Motor

Montage mit eintreibender Welle



POS	MENGE	BEZEICHNUNG
15	1	Lagerschild Eintriebswelle
31	1	Eintriebswelle
41	1	Schnecke
63	1	vorderes Lager, Lagerschild Eintriebswelle
65	1	hinteres Lager, Lagerschild Eintriebswelle
86	1	Stift Schnecke
93	1	Wellendichtung auf Eintriebswelle
98	1	O-Ring-Dichtung
135	1	Sicherungsring
191	3	Schraube, Lagerschild Eintriebswelle

Montage mit fliegender Lagerung

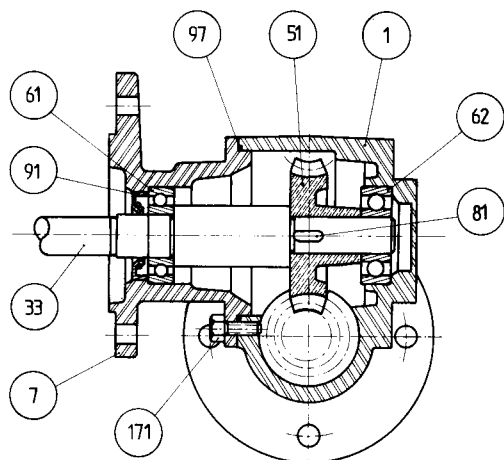


POS	MENGE	BEZEICHNUNG
1	1	Gehäuse
5	1	Lagerschild Abtriebswelle
33	1	Abtriebswelle
51	1	Schneckenrad aus Bronze
61	1	vorderes Lager Abtriebswelle
62	1	hinteres Lager Abtriebswelle
81	1	Paßfeder Bronzerad
91	1	Dichtungsring Lagerschild Ø 12
97	1	O-Ring-Dichtung
171	3	Befestigungsschraube Lagerschild

Minibloc MVB

HINWEISE ZU DEMONTAGE UND MONTAGE

Montage mit Flanschlagerschild



POS	MENGE	BEZEICHNUNG
1	1	Gehäuse
7	1	Flansch
33	1	Abtriebswelle
51	1	Schneckenrad aus Bronze
61	1	vorderes Lager Abtriebswelle
62	1	hinteres Lager Abtriebswelle
81	1	Paßfeder Bronzerad
91	1	Dichtungsring Lagerschild Ø 15
97	1	O-Ring-Dichtung
171	3	Befestigungsschraube Lagerschild

1. Demontage:

- Die 3 Befestigungsschrauben Pos. 213 von Motor und Getriebe entfernen
- Motor und Getriebe voneinander abkuppeln (kräftig am Getriebe ziehen)

Demontage der Schnecke

- den Stift, Pos. 86, heraustreiben
- die Schnecke, Pos. 41, von der Motorwelle abziehen
- den Wellendichtring, Pos. 93, entfernen

Demontage der Abtriebswelle

- die 3 Befestigungsschrauben, Pos. 197, vom Lagerschild, Pos. 6, am Gehäuse, Pos. 1, entfernen
- Abtriebswelle, Schneckenrad, Lager und O-Ring-Dichtung Flansch-O-Ring-gleichzeitig aus dem Gehäuse entfernen

Demontage des Schneckenrads aus Bronze

- vorderes Lager Abtriebswelle, Pos. 61, entfernen
- Schneckenrad aus Bronze, Pos. 51, entfernen
- hinteres Lager Abtriebswelle, Pos. 62, entfernen

2. Montage:

Vor dem Zusammenbauen alle Teile sorgfältig reinigen. Dichtungen generell ersetzen.

a) Schneckenrad aus Bronze, Abtriebswelle

In der umgekehrten Reihenfolge der Demontage vorgehen.

Nachdem alle Teile, die mit der Abtriebswelle in Beziehung stehen, wieder im Gehäuse montiert wurden, kann das Schmiermittel in das Gehäuse eingebracht werden. Dabei ist die Welle von Hand zu drehen.

Den Innenraum des Getriebes zu 2/3 mit Schmiermittel befüllen.

b) Schnecke

- den Dichtungsring auf der Motorwelle anbringen (Richtung beachten, Feder der Dichtung schmiermittelseitig)
- Schnecke und Stift montieren

c) Getriebe und Motor aneinander ankuppeln

Minibloc MVB

ERSATZTEILLISTE OBERFLÄCHENGEKÜHLTE ASYNCHRON- MOTOREN MIT KURZSCHLUSSLAUFER

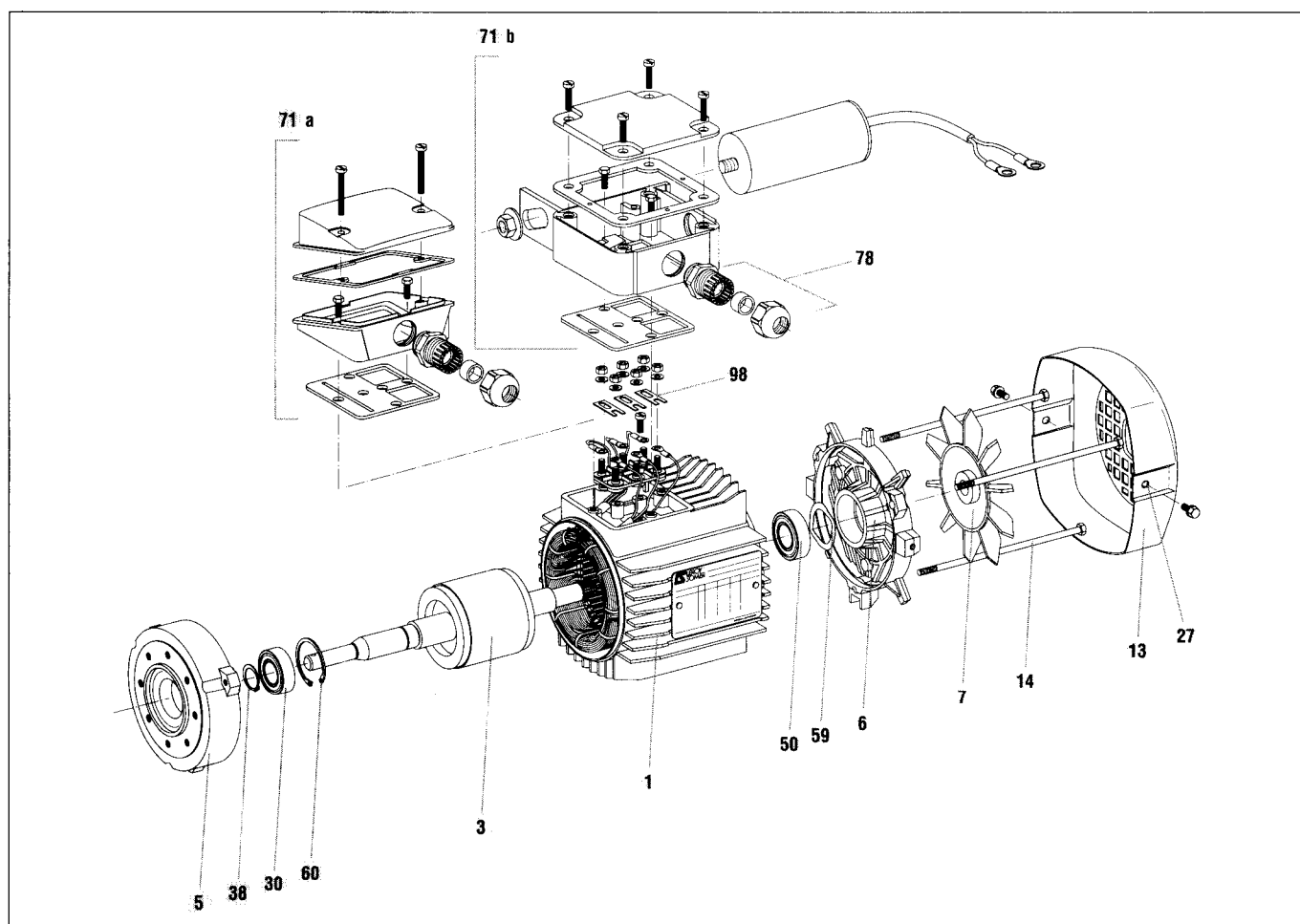
Folgende Angaben sind für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Bestellung unbedingt erforderlich:

Motortyp 1	Drehzahl min ⁻¹ 2	Leistung kW 3
Beispiel: LS 71	1500	0,37
Bauform	Fabrikationsnummer: 4	Position Nr.
Sonderflansch B14	370058	Gehäuse und Stator komplett gewickelt Pos.1

Achtung: bei der Bestellung von Ersatzteilen für einen an das Getriebe angebauten Motor sind auch vollständige Angaben zu dem Getriebe zu machen (siehe vorhergehende Seiten).

LEROY SOMER	N° 370058	1993
MOT. 3 ~ LS 71		
IP 55 I.cl. F 40 °C C	µf V	
S1 % c/h C	µf V	
V	Hz	min⁻¹
kW	Cos φ	A
220/230	50	1500
240	50	1500
380/400	50	1500
415	50	1500
.37	.75	1.85
.37	.7	1.9
.37	.75	1.05
.37	.7	1.1

IEC 34-1 MADE IN FRANCE



POS	MENGE	BEZEICHNUNG
1	1	Stator, komplett gewickelt
3	1	Rotor
5	1	Flanschlagerschild A-Seite
6	1	Flanschlagerschild B-Seite
7	1	Lüfter
13	1	Lüfterhaube
14	2,3,4	Zugstangen
27	2	Befestigungsschraube Lüfterhaube
30	1	Lager A-Seite

POS	MENGE	BEZEICHNUNG
38	1	Sicherungsring Lager A-Seite
50	1	Lager B-Seite
59	1	Federring
60	1	Sicherungsring
71a	1	Klemmenkasten Kunststoff, bestückt 3 ~
71b	1	Klemmenkasten Metall, bestückt 1 ~
78	1	PG-Verschraubung
98	3	Verbindungsbrücken

Minibloc MVB

DREHSTROMMOTOREN

1 - Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist zu überprüfen, daß sich die Welle frei von Hand drehen läßt.

Empfehlung:

Wenn der Motor in feuchter Umgebung gelagert wurde, sollte der Isolationswiderstand von einem Fachmann überprüft werden.

Dieser darf nicht unter 5000 Ω pro Volt der Nennspannung liegen.

2 - Anschluß

- Kabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden, um übermäßige Spannungsabfälle zu vermeiden (5 Ampere pro mm^2).

- Klemmen in Übereinstimmung mit den Angaben des Schaltbildes im Inneren des Klemmenkastens schalten.

- Die in den Klemmenkasten mitgelieferten Anschlußpläne und die auf dem Leistungsschild angegebenen Versorgungsspannungen sind zu beachten.

Sehr wichtig: Nach erfolgtem Anschluß ist der Deckel des Klemmenkastens sorgfältig wieder anzubringen. Weiterhin muß überprüft werden, daß die PG-Verschraubung bei der Einführung des Netzkabels ordnungsgemäß angezogen ist.

Erdung: Im Innern des Klemmenkastens befindet sich eine Klemme, an der ein Leiter für die Erdung angeschlossen werden muß.

3 - Lager (Typen)

Motortyp	A-Seite	B-Seite	B-Seite 2. Wellenende
LS 56	6202	6201	6201
LS 63	6202	6201	6002
LS 71	6202	6201	6002
LS 80	6204	6203	6204

Bei Motoren IP 44 sind die Lager vom Typ ZZ, bei Motoren IP 55 sind sie vom Typ 2 RS. Sie sind dauergeschmiert: 15000 Betriebsstunden bei 3 000 min^{-1} , 30000 Betriebsstunden bei 1 500 min^{-1} .

EINPHASENMOTOREN MIT BETRIEBSKONDENSATOR

Diese Motoren sind mechanisch identisch mit den Drehstrommotoren. Sie enthalten zusätzlich klemmenkasten-seitig einen festen Betriebskondensator.

Bei dem Anschluß sind die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung und die in dem Klemmenkasten mitgelieferten Anschlußpläne zu beachten.